

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a slightly smaller, regular font, all in white. The logo is positioned on a red background that transitions into a colorful, abstract pattern of overlapping lines and shapes in shades of orange, yellow, and blue.

## EEG-Umlage steigt / vorläufiger Stromnetzentgelt-Trend – GET AG Newsletter Stromvertrieb 5/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie hoch die Abgabe für die Ökostromförderung künftig sein wird, welchen Trend die vorläufig veröffentlichten Entgelte der Verteilnetzbetreiber nehmen, in welchem Punkt die Ländervertretung Elektromobilität vorantreiben will oder von welchem weiteren Anbieter ein Smart Meter Gateway die BSI-Zertifizierung erhielt, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

### Stichprobe: Stromnetzentgelte tendieren im Mittel nach oben

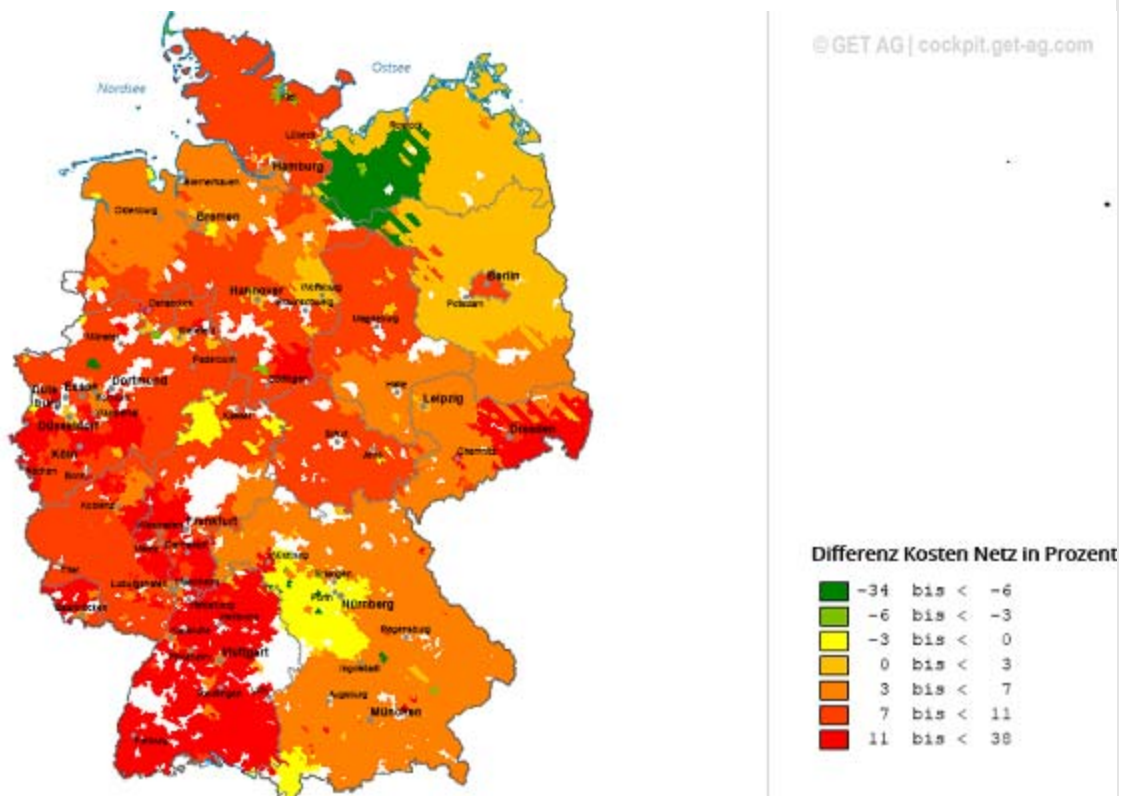
Nachdem die Übertragungsnetzbetreiber Anfang Oktober ihre Entgelte für 2020 bekanntgegeben haben, mussten bis zum 15. Oktober die nachgelagerten Verteilnetzbetreiber die Preisinformationen für das neue Jahr veröffentlichen. In einer Stichprobe\* hatte die GET AG zu Beginn dieser Woche die Kosten\*\* für die Netznutzung zweier Beispiel-Abnahmefälle ab 2020 anhand erster vorläufiger Preisblätter ermittelt und mit den Kosten für 2019 verglichen. Dabei ergeben sich in den meisten Netzgebieten Abweichungen, die teilweise relativ deutlich ausfallen und von Stromvertrieben in ihrer Kalkulation für das kommende Jahr berücksichtigt werden müssen – ebenso wie die neuen Abgaben und Umlagen. Da Preiserhöhungen gegenüber Senkungen überwiegen, zeigt die Kostenkurve im gemittelten Trend\*\*\* nach oben.

#### Regionales Auf und Ab

Ein *Haushaltskunde (SLP, 3.500 kWh in Niederspannung)* zahlt im bundesweiten Mittel\*\*\* gegenwärtig rund 7,66 ct/kWh (netto) und muss

vorläufig mit Steigerungen im Durchschnitt\*\*\* um 6,21 % über die Stichprobe\* rechnen. Nur wenige Netzunternehmen halten für 2020 die Preise unverändert. Während – bezogen auf die Erhebungsbasis – fast jeder zehnte (9,24 %) Stromnetzbetreiber die Kosten für die Durchleitung und konventionellen Messstellenbetrieb um mehr als 3 % nach unten korrigiert, steigen sie bei mehr als der Hälfte (57,14 %) der Unternehmen um mindestens 3 %. So wird ein Haushaltskunde im Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Lichtenau um 18,37 % entlastet. Dagegen erhöhen sich die Kosten für die Netznutzung beispielsweise bei der E-Werke Haniel Haimhausen OHG um 27,64 %.

Ein *Großkunde (RLM, 500.000 kWh / 250 kW in Mittelspannung)* muss gegenwärtig im bundesweiten Durchschnitt\*\*\* 5,22 ct/kWh bezahlen und vorläufig mit Preissteigerungen um rund 7 % rechnen – bezogen auf die Stichprobe\*. Auch in dieser Liefersituation überwiegen Preissteigerungen gegenüber Senkungen. Bei den Gemeindewerken Lichtenau fällt die Ersparnis mit 33,51 % am stärksten aus. Hingegen muss ein Großkunde im Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Dorfen mit einer Kostensteigerung um 37,03 % zum Jahreswechsel rechnen.



Vorläufige Preisabweichung Netznutzung 2020 im Vergleich zu 2019 für RLM-Kunden (500.000 kWh / 250 kW) in Mittelspannung  
 Datenquelle: Cockpit der GET AG

Stromvertriebe müssen mit nachträglichen Änderungen zum

Jahreswechsel rechnen, da die Stromnetzbetreiber ihre Preisblätter für 2020 noch als vorläufig gekennzeichnet haben.

Der [Benachrichtigungsservice im Cockpit](#) der GET AG hält auch über die Erfassung endgültiger Informationen auf dem Laufenden.

\* In der Stichprobe wurden die vorläufigen Preisblätter von 119 Stromnetzbetreibern untersucht. Hinsichtlich der Abdeckung in der Versorgungsfläche in Deutschland entspricht das rund 70 Prozent.

\*\* In die Kostenbetrachtung flossen die Arbeits-, Leistungs- und Grundpreise sowie die von den Netzbetreibern ausgewiesenen Kosten für die Messdienstleistung ein.

\*\*\* Der Durchschnitt wurde über die Anzahl aller relevanten Postleitzahlen-Ort-Kombinationen der Erhebungsbasis\* gebildet, ohne deren Größe in der Fläche oder die Anzahl von relevanten Marktlukationen zu berücksichtigen. Gab es mehrere Netzbetreiber je Gebietseinheit, ging jeder Wert in die Durchschnittsermittlung ein.

## EEG-Umlage steigt, Offshore-Netzumlage konstant

Gestern wurde die Höhe der EEG-Umlage für das kommende Jahr bekanntgegeben. Sie wird von Seiten der Übertragungsnetzbetreiber für den nichtprivilegierten Letztverbraucherabsatz ab 2020 auf netto 6,756 ct/kWh (2019: 6,405 ct/kWh) festgesetzt. [Wie bereits berichtet](#), hatte die Denkfabrik Agora Energiewende einen leichten Anstieg dieser Abgabe für die Ökostrom-Förderung prognostiziert. Die so genannte Offshore-Netzumlage gemäß § 17f EnWG bleibt hingegen konstant: Sie beläuft sich laut Angaben der Übertragungsnetzbetreiber auch in 2020 auf 0,416 ct/kWh (netto). Wir haben die neuen Preisinformationen für die Umlagen bereits in unserer Datenbank hinterlegt, so dass Usern ab heute die Werte für die relevanten Zeiträume bei Marktanalysen oder Produktkalkulationen zur Verfügung stehen.

## Bundesratsinitiative soll privaten Einbau von Ladeinfrastruktur pushen

Zur Förderung der Elektromobilität möchte der Bundesrat den privaten Einbau von Ladestellen für Elektrofahrzeuge erleichtern. In einem am 11. Oktober 2019 beschlossenen Gesetzentwurf schlägt er Änderungen im Mietrecht und im Wohneigentumsgesetz vor. Demnach sollen Mieter gegenüber dem Vermieter Ansprüche geltend machen können, dass an

seinem Stellplatz eine Ladestation eingebaut werde. Der Vermieter soll die Erlaubnis nur in Ausnahmen verweigern können. ...

[weiterlesen »](#)

## Zweites SMGW vom BSI zertifiziert

Das Smart Meter Gateway (SMGW) Siconia™ SMARTY IQ von Sagemcom Dr. Neuhaus hat offiziell die Zertifizierung nach den Common Criteria (CC) beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten. Damit ist der zweite von drei SMGW-Herstellern für die „Feststellung der Technischen Möglichkeit“ durch das BSI in Deutschland zertifiziert – der Weg zum deutschlandweiten Smart Meter Rollout nun weiter geebnet. Wie Sagemcom Dr. Neuhaus dazu ausführte, ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

### Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:  
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·  
Copyright © 2000-2019 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.  
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).